

Abtswind *aktuell*

... das Fußballmagazin des TSV Abtswind



Man
of the
Match



Landesliga: Samstag, 19.08.2017, 16 Uhr

TSV Abtswind – TSV Kleinrinderfeld

Toto-Pokal, 2. BFV Hauptrunde: Dienstag, 22.08.2017, 18 Uhr

TSV Abtswind – SV Viktoria Aschaffenburg (Bayernliga)

Kreisliga: Sonntag, 20.08.2017, 16 Uhr

TSV Abtswind II – SG Poppenhausen / Kronungen

A-Klasse: Freitag, 18.08.2017, 18:30 Uhr

TSV Abtswind III / FC Feuerbach – FC Fahr

Seit fast 100 Jahren sind die Früchte
der Natur unsere Leidenschaft.

**Kräuter
mix**

competent & safe

Unsere Grundwerte

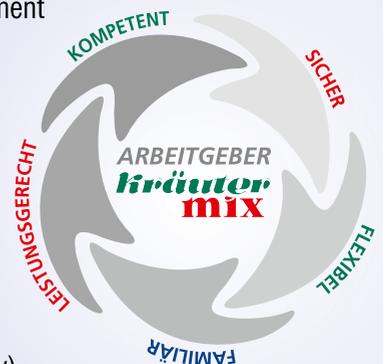
- Konsequente Kundenorientierung als Lieferant der Lebensmittel- und Pharmaindustrie
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe und Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium Food Management zum Bachelor of Arts (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/in
- Chemielaborant/in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen



Aktuelle
Stellenangebote



Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie in der Kräuter Mix Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt den TSV Kleinrinderfeld. Ich möchte auch unsere Gäste-fans und das Schiedsrichtergespann um Stefan Linß mit seinen Assistenten Oliver Barnert und Christian Ebrahimi herzlich willkommen heißen.

Wenn ein Bild Bände spricht. Ein enthemmter Fern-Fahrer-Freund Franz Beßler tanzt! Dabei stiehlt Abtswinds Mannschaftsbetreuer seinem Trainer klar die Show, welche Petr Skarabela - auch nicht gerade hüftsteif – aufs Rasenparkett zauberte. Man kann es nicht leugnen: In Haibach treten Kräfte zutage, die man dort mitnichten vermutete. Dieser Dreier ist etwas besonderes, ein Skarabela Meilenstein. Wie auch immer diese Saison enden mag, dieses Kopfkino brennt sich tief ins Hirn. Wie üblich hat Michael Kämmerer alle Details rund um den Auswärtssieg bei der Alemannia superb zusammengefasst, nachzulesen im Spielbericht „Abtswind tanzt im Regen“.

Sollte sich Petr Skarabela vom Paartanz mit Grashalm loseisen, erfahren wir in seiner eigenen Rubrik („der Coach möchte fei ah emol ...!“), was er zum heutigen Gegner zu sagen hat. Womit wir umgehend überleiten zum heutigen Gaststar. Der TSV Kleinrinderfeld will über seinen Schatten springen. Womit bereits Harald Funsch zu kämpfen hatte, bereitete auch Hans-Jürgen Meyer und Hans-Jürgen Scheder arge Kopfschmerzen. Fehlende Konstanz verhinderte in der Vergangenheit, dass der TSVK sein volles Potential ausschöpfte. Das soll sich in dieser Spielzeit ändern. Mit Hallali auf die Spitzengruppe der Tabelle. Mut machen die personellen Veränderungen im Sommer. Einzig Kevin Engert fehlt im Kader (Karriereende). Ein junges, hungriges Trio um Raphael Fuss, Levi Wendel und Louis Scheller verstärkt die Mannschaft, wie sagt man so schön, „punktuell“, weil „in die Breite“ gesehen eher Problemzonen betont. In der Sturmspitze hakt es allerdings. Wenn Familienvater Peter Endres mitspielt, hebt er das mannschaftliche Niveau in andere Sphären. Sobald er fehlt, ist offensiv

Schmalhans Küchenchef. Sturmpartner Simon Robanus, von Kreisligaabsteiger SV Waldbüt-telbrunn an die Deutscherrenstraße gewechselt, muss sich zunächst mal an die schnellere Gangart und höhere Intensität gewöhnen. Dass er es drauf hat, davon sind seine Trainer überzeugt. Also wieder der universell einsetzbare Sandro Kramosch vorne drin, statt nur dabei.

Nach fünf Spieltagen rangieren die Gäste irgendwo im Niemandsland. Sechs Punkte auf dem Konto, die letzten drei Spiele jeweils Remis. Letztes Wochenende bescherte ein mageres 1:1 Röllbach den ersten Zähler. Das riecht nicht nach „wie in der vorigen Saison im vorderen Drittel mitspielen“. Apropos suberfolgreich: Kann sich noch jemand an das letzte Aufeinandertreffen zwischen Kleinrinderfeld und Abtswind erinnern? „Wir lieben Offensivfußball. Das ist schön“, sagte Petr Skarabela nach Abpfiff, „Doch die Defensive gehört nun mal auch dazu.“ An diesem ominösen 11. März hatten beide Seiten die Verteidiger zuhause vergessen. Abtswind zeigte sich beim 9:3 etwas durchsetzungsfähiger als der TSVK. Ob wir uns wieder auf ein solches Spektakel freuen dürfen?

In den letzten Wochen hat es Wumms gemacht! Irgendein fieser Fratz tankt das Fass voll. Denn das Zirndorfer-Bier-Barometer erreicht mittlerweile die respektable 30 Liter Marke. Ob dereinst ein einziges, schmuckes 200-Liter-Faß ausreicht? Denn bei jedem Sieg einer unserer drei Herrenmannschaften stiftet die Zirndorfer Brauerei 5 Liter besten Gerstensaft. Und ab diesem Wochenende wird aus allen Rohren geballert, aus allen, denn auch die dritte Mannschaft steigt in die Hinrunde ein.

Gleich zu Beginn ein englisches Wochenende. Ist auch nicht gerade üblich. Zudem beide Auftritte „dahoam“. Bereits am Freitagabend gastiert der FC Fahr im Feuerbacher Sportpark. Am Sonntag reist die Spielgemeinschaft aus Ebrach und Großgessingen an. Ein Ritt auf der Konditionskugel. Wer vor diesem Wochenende noch Fitness benötigt, bekommt sie quasi auf dem Terminkärtla präsentiert. Michael Ludwig

Editorial

wird den kompletten Kader strapazieren müssen, um diesen Auftakt erfolgreich über die Bühne zu bekommen. Ups, breaking news, Ebrach/Großgessingen wurde wegen Großgessinger Kerm auf einen zu Redaktionsschluss noch nicht bekannten Termin verschoben. Somit wird dieses Wochenende bei der Dritten Garde doch nicht englisch.

Ebenfalls am Sonntag präsentiert sich die zweite Mannschaft ihren Fans. Ob es gegen den Vorjahres-Neuling Poppenhausen/Kronungen zum dritten Sieg in Serie kommt? Die Gäste sind kaum einzuschätzen. Künftig ohne Topstürmer Yannik Saal (zurück zu Ernst Gehling's Freien Turnern) und mit zahlreichen Kaderveränderungen spiegelt die Elf von Trainer Elio Trasente detailgetreu die Liga wieder, in der man sich bewegt. Selbst der erste Auftritt, ein torloses Remis gegen den hoch gehandelten SV Stammheim hinterlässt mehr Fragen, als einem gesunden Geist lieb sein kann. Die Kreisliga SW 1 hat ihre eigenen, surrealen Gesetze. Meist erwischt es exakt das Team,

welches sich gerade erst mühsam die tabellarische Sprossenwand hoch gehangelt hat. Was ein Glück, dass die Landesligareserve von zwei Trainern gelenkt wird, denen das Gestern schnurzegal ist. Patrick Gnebner und Robert Brenner bewegen sich erfrischend nonkonformistisch im hyperrealistischen Hier und Jetzt. Und das steht anscheinend für Erfolg. Wenn man den Trend der ersten beiden Saisonpartien stochastisch auf die gesamte Saison hoch rechnet, tadelidü, eins, zwei, drei, ja dann geht's Ende Mai straight Richtung Erdinger Cup. Auch für Pilstrinker zu empfehlen. Aber vorher stehen noch 26 harte Meilensteine an.

Zum Schluss wünsche ich allen Beteiligten und den Zuschauern unterhaltsame Stunden in der Kräuter Mix Arena, attraktive Spiele und viele sportliche Höhepunkte, über die man noch lange fachlich diskutieren darf.

Matthias Ley



Landesliga_Spielorte Saison 2017/18



suffel

Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

Linde



Thomas Ortner –
Ihr Vertriebsmann vor Ort
Telefon 0160 4787718

Das komplette Linde-Programm -
Neu, Gebraucht, Miete oder Leasing.

Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG

Aschaffenburg • Mannheim • Schweinfurt • Wiesbaden

Heidenfelder Straße 15 • 97525 Schwebheim • Telefon 09723 9370-614

www.suffel.com

Impressum

Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.
Alte Untersambacher Str. 4
97355 Abtswind
Web: www.tsv-abtswind.de
E-Mail: info@tsv-abtswind.de
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)
Beckerschlag 26
96160 Rehweiler
E-Mail: ulrich-zehnder@t-online.de

Redaktion & Layout:

Alexander Mix (AMX)
E-Mail: mix.alexander@yahoo.de

Autoren:

Matthias Ley (ML)
E-Mail: matthiasley@web.de

Michael Kämmerer (MIK)
E-Mail: michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

Fotos:

Rudolph Burlein (Barro)
E-Mail: r.burlein@t-online.de

Michael Kämmerer (MIK)
E-Mail: michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

Druck:

buwemedia GmbH
97070 Würzburg

AMX_v50, 16.08.2017
120 St, 135g, 170g

Heute schon geklickt?

www.tsv-abtswind.de

Offizielle Website

[Berichte](#) – [Liveticker](#) – [Ergebnisse](#) – [Tabellen](#) – [Fotos](#)

Lass uns Freunde werden!

facebook TSV Abtswind



Freibad Abtswind



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83

..... und nach dem Spiel geht's in die

Abtswinder Schwimmbadgaststätte



Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus
Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch

Fam. Ulrich Zehnder & Team

sky
SPORTSBAR

Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im August ihren Geburtstag feiern!

04.08. Oliver Koos
04.08. Martin Metzloff
05.08. Peter Böcher
05.08. Ann-Kathrin Uhl
07.08. Helen Schwanfelder
08.08. Sabrina Wilhelm
11.08. Alexander Geitz
11.08. Roland Weidt
12.08. Arian Grugel
12.08. Linus Pecher
12.08. Niklas Wendel
13.08. Ronny Bock
13.08. Sebastian Purucker
13.08. Tizian Purucker
14.08. Elena Hanselmann
15.08. Dieter Werner
15.08. Anna Werner
16.08. Nico Jäger
16.08. Stefan vom Berg
16.08. Patrick Hefner
17.08. Lena Schwanfelder
18.08. Lucas Lechner
18.08. Luis Happel



19.08. Klaus Scheerer
20.08. Ingeborg Becker
20.08. Christian Senft
21.08. Robert Wendel
22.08. Florian Benedikt
22.08. Matthias Kahl
22.08. Marion Kopp
22.08. Michelle Mix
22.08. Marcel Mix
23.08. Karin Wächter
24.08. Christian Bünnagel
26.08. Nina Henning
28.08. Mika Ludwig
28.08. Marianne Markert
31.08. Celine Huscher

MUSEUM
KAULFUSS
DER ABTSWINDER KRÄUTER-GEWÜRZ-TEELADEN

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und
Samstags von 9 – 13 Uhr

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind
www.teefuchs.de email: teeladen@t-online.de

Telefon 09383/99797

Ganz großes Kino in Abtswind

Filmspaß unter freiem Himmel im Schwimmbad

Einnahmen gehen an den TSV

Mal wieder Lust auf Kino? In einem ganz besonderen Ambiente? Am besten direkt vor der Haustür? Der Stromversorger N-Ergie macht's möglich. Die N-Ergie Kinotour kommt am Freitag, 25. August, nach Abtswind. Im Schwimmbad läuft unter freiem Himmel der Film „Plötzlich Papa“. Die Zuschauer erleben nicht nur unvergleichliches Sommerkino, sondern unterstützen auch noch den TSV Abtswind.

Einlass zur Veranstaltung ist um 18 Uhr, wenn das bunte Abendprogramm beginnt. Mit Einbruch der Dunkelheit gegen 20 Uhr startet die Filmvorführung, die bei jeder Witterung stattfindet. Der Eintritt zum Sommerkino beträgt vier Euro pro Person und ist für einen guten Zweck bestimmt: Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf teilen sich der TSV Abtswind, der das Geld investieren wird, um seinen Kleinfeldplatz für Fußball und Korbball herzurichten, und die

Initiative Abtswinder Schwimmbad. Die beiden Vereine übernehmen auch die Bewirtung der Gäste mit Getränken und Speisen. Da die Plätze im Schwimmbad auf rund 300 Zuschauer beschränkt sind, empfiehlt es sich, frühzeitig zu kommen. Zum Rahmenprogramm ab 18 Uhr gehören unter anderem Torwandschießen und eine Fotobox, bei der jeder sein persönliches Erinnerungsbild mit nach Hause nehmen kann.



Elektrotechnik

Roland Bräutigam

**Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung**

Roland Bräutigam

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,

Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: Service@elektrotechnik-braeutigam.de



- Tor:** Julian Schneider, Patrick Hefner
- Abwehr:** Mathias Brunsch, Sven Gibfried, Adrian Graf, Daniel Hämmerlein (aktuell verletzt), Michael Herrmann, Damian Rzedkowski, Przemyslaw Szuskiewicz
- Mittelfeld:** Steffen Barthel, Adrian Dußler, Jürgen Endres (aktuell verletzt), Nicolas Wirsching, Jonas Wirth (aktuell verletzt), Lukas Wirth
- Angriff:** Daniel Endres, Frank Hartlehnert, Philipp Hummel, Pascal Kamolz, Peter Mrugalla, Jona Riedel

Wir sind die Bank fürs Leben.
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A

T 09321 9188-0



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK



Hinten von links: David Hedtstück, Peter Endres, Magnus Rentsch, Simon Sommer, Philipp Günder, Julian Meyer, Benedikt Engert, Peter Engert (Abteilungsleiter Fußball)

Mitte von links: Stefan Leukert (Betreuer), Hans-Jürgen Scheder (Trainer), Rainer Zorn (Betreuer), Joshua Heberlein, Raphael Fuss, Manuel Jäger, Lukas Klüpfel, Silas Krebelder, Simon Robanus, Hans Jürgen Meyer (Trainer), Dieter Zipprich (Vorstand Veranstaltungen), Klaus Scheuermann (Vorstand Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit), Bernd Karches (Vorstand Finanzen)

Vorne von links: Marco Kramosch, Sandro Kramosch, Levi Wendel, Cosmin Andrei, Pascal Krämer, Marcel Dietz, Tim Schlachter, Louis Scheller

Es fehlen: Mario Christ, Stephan Spingler, Sven Zipprich (Vorstand Sport)

Ladies First

Kosmetik- und Wellnessstudio

Brunova Höfer
Stämbbauersweg 8a
97355 Abtswind

☎ 09383 / 6691
📞 0152 / 08311290
✉ ladiesfirst@live.de
Termine nach Vereinbarung

MALER WEIDT



Tel. 09383/7496

Greuther Str. 28 • 97355 Abtswind



Landesliga_Schiedsrichtergespann



Schiedsrichter:

Stefan Linß



Schiedsrichtergruppe:

Bayreuth

Verein:

TSV Bayreuth St. Johannis

Assistenten:

▶ Oliver Barnert

▶ Christian Ebrahimi

www.montage-bodendesign.de

09383/
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

**Montageservice
& Bodendesign**

**Joachim Möser
Sternstraße 9c
97355 Abtswind**

Landesliga_Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Abtswind	5	4	1	0	19 : 3	16	13	■
2	ASV Vach	5	4	1	0	13 : 4	9	13	■
3	SV Euerbach/Kützig	6	3	2	1	8 : 4	4	11	■
4	TG Höchberg	5	3	0	2	5 : 6	-1	9	■
5	TSV 1876 Lengfeld	5	2	2	1	11 : 8	3	8	■
6	TSV Unterpleichfeld	6	2	2	2	10 : 8	2	8	■
7	FC Fuchsstadt	5	2	1	2	6 : 8	-2	7	■
8	ESV Ansbach-Eyb	5	1	3	1	8 : 7	1	6	■
9	TSV Kleinrinderfeld	5	1	3	1	6 : 7	-1	6	■
10	ASV Rimpar	5	1	3	1	4 : 6	-2	6	■
11	SV Alemannia Haibach	5	2	0	3	7 : 13	-6	6	■
12	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach	5	1	2	2	7 : 8	-1	5	■
13	TSV Karlburg	5	1	1	3	6 : 8	-2	4	■
14	TSV Heimbuchenthal	5	1	1	3	5 : 7	-2	4	■
15	TuS Feuchtwangen	5	1	1	3	7 : 14	-7	4	■
16	TuS Röllbach	5	0	1	4	5 : 16	-11	1	■

Landesliga_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
11.08.2017	18:30	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach	ESV Ansbach-Eyb	2:2
12.08.2017	16:00	TuS Feuchtwangen	ASV Rimpar	0:0
12.08.2017	16:00	SV Alemannia Haibach	TSV Abtswind	2:4
12.08.2017	17:30	TSV Unterpleichfeld	TSV 1876 Lengfeld	3:1
13.08.2017	15:00	SV Euerbach/Kützig	TG Höchberg	3:0
13.08.2017	15:00	TSV Heimbuchenthal	FC Fuchsstadt	1:2
13.08.2017	15:00	TSV Karlburg	ASV Vach	0:2
15.08.2017	15:00	TSV Kleinrinderfeld	TuS Röllbach	1:1
15.08.2017	15:00	TSV Unterpleichfeld	SV Euerbach/Kützig	3:1

Landesliga_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	
19.08.17	16:00	TSV Abtswind	TSV Kleinrinderfeld
18.08.17	18:30	ASV Rimpar	SV Alemannia Haibach
20.08.17	15:00	TuS Feuchtwangen	SV Euerbach/Kützig
18.08.17	18:30	FC Fuchsstadt	TG Höchberg
20.08.17	15:00	ESV Ansbach-Eyb	TSV Heimbuchenthal
20.08.17	15:00	ASV Vach	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach
19.08.17	16:00	TSV 1876 Lengfeld	TSV Karlburg
20.08.17	15:00	TuS Röllbach	TSV Unterpleichfeld

**WENN SIE ETWAS
WIRKLICH LIEBEN,
DANN ZÄHLT NUR
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
Bezirksdirektion
Markus Freund
Thüngfeld 56
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09552 92320
markus.freund@zuerich.de

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



ZURICH®



Landesliga_Saisonstatistik

TSV Abtswind

TSV Kleinrinderfeld

1	Aktuelle Platzierung	8
13	Aktuelle Punktzahl	6
19:3	Aktuelles Torverhältnis	6:7
16	Aktuelle Tordifferenz	-1
5	Gespielte Spiele	5
4	Siege	1
1	Unentschieden	3
0	Niederlagen	1
8	Gelbe Karten	14
0	Gelb-Rote Karten	0
0	Rote Karten	0

Landesliga_Ergebnis-Historie

Sa, 11.03.2017	TSV Abtswind	- TSV Kleinrinderfeld	9:3
So, 28.08.2016	TSV Kleinrinderfeld	- TSV Abtswind	3:2
Sa, 14.05.2016	TSV Kleinrinderfeld	- TSV Abtswind	2:4
Sa, 17.10.2015	TSV Abtswind	- TSV Kleinrinderfeld	0:3
So, 02.11.2014	TSV Kleinrinderfeld	- TSV Abtswind	0:3
Sa, 12.07.2014	TSV Abtswind	- TSV Kleinrinderfeld	3:1
Sa, 09.11.2013	TSV Abtswind	- TSV Kleinrinderfeld	2:1
Mi, 24.07.2013	TSV Kleinrinderfeld	- TSV Abtswind	2:2

Liebe Vereinsmitglieder
und Fußballbegeisterte,



mein Name ist Dr. Norbert Gerhard und ich betreue seit Mitte dieses Jahres die Fußballmannschaften des TSV Abtswind.

Ich bin niedergelassener Orthopäde im Orthopädie Zentrum Kitzingen.

Unsere Schwerpunkte:

- Chirotherapie
- Sportmedizin
- Physikalische Therapie
- Osteologie D.V.O.
- ambulante/stationäre Operationen

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen allen Mannschaften für die bevorstehende Saison viel Glück und Erfolg.

Dr. N. Gerhard



Platz	Spieler	Verein	Tore
1	Adrian Dußler	TSV Abtswind	4
1	Tim Eisenberger	ESV Ansbach-Eyb	4
1	Pascal Kamolz	TSV Abtswind	4
1	Rico Röder	ASV Vach	4
1	Marcial Weisensel	TSV Unterpleichfeld	4
6	Pascal Benes	ASV Vach	3
6	Nikos Bude	TSV Unterpleichfeld	3
6	Benedikt Engert	TSV Kleinrinderfeld	3
6	Julian Geiger	TG Höchberg	3
6	Philipp Hummel	TSV Abtswind	3
6	Mato Papic	SV Alemannia Haibach	3
6	Nicolas Wirsching	TSV Abtswind	3
13	Steffen Bachmann	TSV Karlburg	2
13	Steven Bartels	TuS Feuchtwangen	2
13	Fabian Biegler	TuS Feuchtwangen	2
13	Yannick Deibl	DJK Schwebenried/Schwemmelsbach	2
13	Daniel Eich	ASV Vach	2
13	Daniel Endres	TSV Abtswind	2



*Wir erstellen
oder überarbeiten
Ihre Homepage*

**Mediengestaltung
Manfred Höfer**
Fritz-Erler-Str. 30
90765 Fürth
Tel. 0911 - 7666942
www.pixelquelle.com



pixelquelle -> Ideen auf den **Punkt** bringen

**Liebe Fans des TSV Abtswind,
verehrte Fußballfreunde,**

es gibt nichts Schöneres im Fußball, als bei einem Blick auf die Tabelle, die eigene Mannschaft ganz oben stehen zu sehen. Mit zwei Siegen aus den letzten beiden Spielen konnten wir die Tabellenführung erfolgreich verteidigen. Vor allem der Sieg in Haibach vergangenes Wochenende macht mich als Trainer besonders stolz. Wir haben gezeigt, welches Potenzial in unserer Mannschaft steckt, denn nach einem 0:2-Rückstand zur Pause, dieses Spiel noch zu gewinnen, war alles andere als leicht. Jetzt wollen wir am Wochenende unseren guten Lauf fortsetzen und gegen den TSV Kleinrinderfeld weitere drei Punkte einfahren.

Wir dürfen den bevorstehenden Gegner jedoch keinesfalls unterschätzen. Diese Mannschaft hat in den letzten Jahren immer im oberen Tabellendrittel der Liga mitgespielt und hat sich mit erst fünf Punkten bisher unter Wert verkauft. Sie verfügen über zahlreiche gute Einzelspieler und sind ein sehr gefährlicher Gegner. Trotzdem bin ich der festen Überzeugung, dass wir als Sieger vom Platz gehen können, wenn meine Mannschaft ihre Leistung wieder genauso abrufen, wie in den vergangenen Spielen. In allererster Linie ist es wichtig auf uns zu schauen. Wenn wir das zeigen, was wir können, sind wir nur sehr schwer zu schlagen.

Für das Spiel am Samstag wird uns Jürgen Endres, der in Haibach nach kurzer Zeit ausgewechselt werden musste, verletzungsbedingt fehlen. Dank unseres ausgeglichenen

Kaders werden wir diesen Ausfall jedoch kompensieren können. Auch die drei Spieler Lukas Wirth, Jona Riedel und Damian Rzedkowski werden am Wochenende wieder mit im Kader stehen. Sie haben ihre Aufgabe sowohl im Pokal als auch beim Spiel der Zweiten Mannschaft sehr gut gemacht und geben im Training immer Gas. Das fördert den Konkurrenzkampf im Team und ist für den Trainer natürlich immer wünschenswert.

Insgesamt bin ich zurzeit sehr zufrieden mit meiner Mannschaft. Letztes Jahr hätten wir das Spiel in Haibach wohl nicht mehr gewonnen. Wir haben jetzt aber auch bewiesen, dass wir mit sehr schweren Situationen gut umgehen können. Es ist einfach eine andere Qualität in der Mannschaft. Ein Grund sind sicherlich die Neuzugänge wie Julian Schneider, Adrian Dußler und Daniel Endres, die sich mit ihren guten Leistungen sofort als Führungsspieler etabliert haben. Aber auch der Rest der Mannschaft ist deutlich weiter als letztes Jahr. Die Jungs wollen unbedingt jedes Spiel gewinnen und setzen dies fußballerisch exzellent um. Und auch konditionell sind wir auf der Höhe, wenn man sieht was für ein Tempo wir bis zur letzten Minute durchziehen. Natürlich gibt es auch noch Kleinigkeiten, die wir verbessern wollen, aber das bespreche ich intern mit der Mannschaft. Schließlich ist es unser Ziel jedes Spiel ein bisschen besser zu werden, um am Ende der Saison in die Bayernliga aufzusteigen.

Euer




Abtswind tanzt im Regen

Der Tabellenführer startet eine furiose Aufholjagd und wird belohnt

SV Alemannia Haibach – TSV Abtswind 2:4 (2:0)

Abtswind am Rande einer Niederlage – zumindest eine Stunde lang sah es in Haibach danach aus. Solange liefen die Mannen von Petr Skarabela einem Zwei-Tore-Rückstand hinterher. Doch dann holte das Team Tor um Tor auf und schnappte sich dank seiner unvergleichlichen Qualität den Sieg. Damit rangiert der TSV weiterhin ungeschlagen an der Spitze der Landesliga. Wer will das Team ernsthaft stoppen?



In der Mauer, auf der Lauer: Haibacher in Erwartung eines gegnerischen Freistoßes.

Lautstarke Musik drang aus dem Keller, durchzogen von Jubelschreien und wildem Gepolter. Das Ganze hatte Ausmaße, dass den Hausherrn angst und bange wurde um ihre in die Jahre gekommene Einrichtung. Die Mannschaft des TSV Abtswind, völlig losgelöst und in aufgedrehter Stimmung, machte dann doch keine Anstalten, die Umkleidekabine einzureißen, auch wenn es sich von außen so anhörte. Die Erleichterung der Spieler entlud sich nach dem Schlusspfiff wie der Korken einer durchgeschüttelten Sektflasche. Der Verlauf der Partie bei Alemannia Haibach entsprach so gar nicht dem Muster, wie es die Abtswinder in dieser bislang so erfolgreichen Saison gewohnt sind. Nicht nur dass das Team von Trainer Petr Skarabela nach 338 Minuten in der Landesliga mal wieder

ein Gegentor und kurz darauf sogar ein zweites zuließ. Mit dem 0:2-Rückstand des ungeschlagenen Tabellenführers zur Pause deutete sich eine faustdicke Überraschung an. „Hätten wir noch ein Unentschieden geschafft“, sagte Petr Skarabela, „wäre das in Ordnung gewesen.“ Seine Mannschaft wollte jedoch mehr als nur einen Punkt.

Vor allem aber spielte sie ihre unglaubliche Qualität bis zum letzten Angriff aus. In nicht mal einer halben Stunde gelangen Abtswind auf diese beeindruckende Art vier Treffer. Angetrieben vom überragenden Adrian Dußler, der per Foulelfmeter und Distanzschuss den 2:2-Ausgleich erzwang, kam es besonders über die linke Seite immer wieder zu Vorstößen. Frank Hartlehnert und Przemyslaw Szuszkiewicz bildeten ein Duo, das viel bewegte und zwei Treffer vorlegte. „Przemek hat mich positiv überrascht“, sagte Petr Skarabela. „Das war seine beste Leistung überhaupt.“ Hartlehnert rutschte von jetzt auf gleich in die Aufstellung, weil Jürgen Endres schon nach wenigen Minuten Muskelprobleme am Oberschenkel bekam. Nichts deutete darauf hin, dass die Gäste – abgesehen von diesem frühen Wechsel – in Unannehmlichkeiten geraten sollten. „Wir haben auch in der ersten Halbzeit gut gespielt“, stellte Skarabela fest. Allerdings fand keine der vier guten Möglichkeiten in dreißig Minuten den Weg ins Tor. Mal brachte Haibachs Schlussmann noch ein Körperteil an den Ball, mal blockte ein Abwehrspieler im letzten Moment, oder aber Abtswind stand sich beim Abschluss selbst im Weg.

Wie es funktionieren kann, um in Führung zu gehen, zeigten die Gastgeber eindrucksvoll: Ohne Vorwarnung schossen sie sich durch Mato Papic in Führung (30.). Derselbe stand kurz darauf auf Zuspiel von Pasqual Verkamp schon wieder alleine vor dem Abtswinder Gehäuse und

schraubte das Ergebnis mit dem zweiten Schuss bereits auf 2:0 für den vormaligen Bayernligisten (36.). „Das haben die beiden in der ersten Halbzeit sehr gut gemacht“, lobte Haibachs Trainer Slobodan Komljenovic, der einstige Verteidiger der Frankfurter Eintracht, sein wuselndes Stürmerpaar. Die überragende Torausbeute der Platzherren hätte sich um ein Haar vergrößert. Beim nächsten Angriff eroberte Mato Pasic den Ball, leitete direkt weiter zu Pasqual Verkamp, der die riesige Gelegenheit zur Vorentscheidung vergab und den Abschluss frei vor dem Tor neben den Pfosten setzte (58.). „In dem Moment hätten wir den Deckel auf das Spiel machen können“, sagte Komljenovic. Nicht unerheblich war auch, dass Marcello Fiorentini, Haibachs Strippenzieher im Mittelfeld, zum Heißsporn

wurde. Selbst nach einer Gelben Karte wegen Meckerns blieb der 37-Jährige nicht ruhig, so dass ihn der Trainer aus dem Spiel nahm, ehe es der Schiedsrichter tat.



Die Abtswinder Bank mit Trainer **Petr Skarabela** (von links), Teambetreuer **Franz Beßler** und Angreifer **Pascal Kamolz** im kollektiven Freudentaumel.

Erfolgsgarant: **Adrian Dußler** (rechts) schoss Abtswind zum Ausgleich.



„Das war aus meiner Sicht entscheidend für die Schwächung des Haibacher Spiels“, sagte Petr Skarabela. Der Impuls für die Abtswinder Aufholjagd entstand aus einem Foul des Haibachers Pasquale Lauria an Pascal Kamolz im Strafraum. Torhüter Julian Schneider hatte den Angriff mit einem schnellen, weiten Abschlag eingeleitet. Nach Dußlers Strafstoß-Anschlussstreffer zum 1:2 in der 61. Minute liefen die Gäste mitsamt Trainer Skarabela heiß. Der 49-Jährige stand an der Seitenlinie im einsetzenden Regen unter Strom und peitschte sein Team unüberhörbar ►

SV Alemannia Haibach: Kristijan Ivkic – Denis Löhr, Tobias Schrod, Pasquale Lauria, Lukas Fröhlich (61. Ricardo Santos) – Matthias Sänger, Max Ertler, Enis Arikan (84. Peter Weisenberger), Marcello Fiorentini (54. Faruk Arslan) – Pasqual Verkamp, Mato Pasic.

TSV Abtswind: Julian Schneider – Michael Herrmann, Sven Gibfried, Adrian Graf, Przemyslaw Szuszkiewicz – Adrian Dußler, Nicolas Wirsching, Jürgen Endres (8. Frank Hartlehnert, 84. Mathias Brunsch), Philipp Hummel – Daniel Endres, Pascal Kamolz (65. Steffen Barthel).

Schiedsrichter: Michael Emmert (Flachslanden); Assistenten: Simon Dimmerling (Wilhermsdorf), Klaus Kalbskopf (Oberdachstetten).

Zuschauer: 160.

Gelbe Karten: Marcello Fiorentini, Mato Pasic (Haibach); Adrian Dußler, Nicolas Wirsching, Philipp Hummel (Abtswind).

Tore: 1:0 Mato Pasic (30.), 2:0 Mato Pasic (36.), 2:1 Adrian Dußler (61., Foulelfmeter), 2:2 Adrian Dußler (74.), 2:3 Nicolas Wirsching (79.), 2:4 Mathias Brunsch (88.).

Landesliga_SV Alemannia Haibach – TSV Abtswind 2:4 (2:0)

nach vorne. Die letzten 25 Minuten besaßen eine hohe Intensität. Es spielte nur noch Abtswind mit dem festen Entschluss, den Rückstand aufzuholen. Adrian Dußlers Schuss zum 2:2 von jenseits der Strafraumkante brachte die Erlösung (74.). Doch es kam noch besser: Mit den Treffern von Nicolas Wirsching und Mathias Brunsch zum 4:2-Endstand stand Abtswind

in der Achterbahnfahrt der Gefühle mit einem Mal ganz weit oben – genauso wie mit dreizehn Punkten und 19:3-Toren in der Tabelle. Als Verfolger scheint derzeit nur der ASV Vach in Sicht.

Michael Kämmerer



Fotografie Cella Seven
www.cella-seven.de



Petr Skarabela (Trainer TSV Abtswind):

„Wir haben schon in der ersten Hälfte gut gespielt, nur haben wir die Tore nicht gemacht. Nach den vergebenen Chancen hatte ich eine große Wut in mir. Dafür haben uns die Gegentore aus der Bahn geworfen. Wir haben uns dann in der Kabine eingeschworen, um noch etwas zu bewegen. So ist es gekommen. Das war eine richtig geile zweite Halbzeit von uns. Nach dem Rückstand gegen diese Mannschaft mit dem starken Pasqual Verkamp in der Offensive wäre für uns ein Zähler in Ordnung gewesen. Doch wer vier Tore in einer Halbzeit erzielt, der hat sich den Sieg verdient. Das spricht für unsere Qualität. Die Jungs haben den Karren aus dem Druck gezogen. Es ist nicht selbstverständlich, eine solche Partie umzubiegen. Am Ende ist es gutgegangen, dass ich mit meinem Geschrei an der Linie die Mannschaft positiv verrückt gemacht habe. Nach einem 0:2 ist ein Sieg doppelt so viel wert. Das freut einen umso mehr. Heute bin ich richtig stolz auf die Mannschaft.“



Slobodan Komljenovic (Trainer SV Alemannia Haibach):

„Wir haben ein sehr gutes Spiel von beiden Mannschaften gesehen – mit Vorteilen für Abtswind aufgrund der besseren Spielanlage. Wir haben sehr viel Einsatz, sehr viel Leben und Kampf reingelegt und haben unsere Konten gut gefahren. Wir haben Qualität nach vorne und waren in der ersten Hälfte sehr effektiv.

Wenn wir die hundertprozentige Chance zum 3:0 machen, ist der Deckel drauf. So gibt es den Elfmeter für Abtswind. So ist neues Leben aufgekommen. Wir sind nervöser und ängstlicher geworden. So ist das Spiel durch eine klasse Mannschaft gedreht worden. Wir haben Lehrgeld gezahlt. Wir haben nach dem Abstieg aus der Bayernliga einen Schnitt gemacht und haben einen Neuaufbau hinter uns. Wir wollen uns diese Saison formieren und eine Basis schaffen, damit wir nächstes Jahr oben mitspielen können. Man hat heute gesehen, dass Ansätze vorhanden sind und wir mithalten können, aber es reicht eben noch nicht für ganz oben.“

Adrian Graf (Verteidiger TSV Abtswind):

„Meine Stimme ist ein bisschen lädiert. Es war ein hartes Spiel. Wir mussten viel verschieben, viele Kommandos geben. Nach den zwei Gegentoren war es nicht einfach. Wir brauchten die Halbzeitpause, um runterzukommen. In der zweiten Halbzeit haben wir alles gezeigt, was wir können, auch dass wir einen geilen Teamspirit haben. Wir sind eine gute und eingeschworene Truppe. Das ist wichtig. Dann schafft man es, einen solches Spiel zu drehen. Man hat es gerade in der Kabine an der Stimmung gemerkt. Wir sind super erleichtert und aufgelöst. Es hat heute einfach Spaß gemacht. Letztlich haben wir verdient gewonnen.“



buwemedia GmbH

Wir drucken alles außer Geld

- Schilder & Bautafeln
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:
buwedruck.de

• Heinestraße 14 • 97070 Würzburg
• Tel:0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de

Öffentliche Pressekonferenz

direkt im Anschluss an die Landesliga-Spiele im Vereinsheim „Hüttla“ am Sportplatz

Trainer, Funktionäre und
Spieler stehen den Medien
Rede und Antwort



ERGO

Versichern heißt verstehen.



Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.

Auch in diesen Fällen:

- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Absicherung der Familie
- Kraftfahrtversicherung

**Direktionsgeschäftsstelle
Koos, Uhl & Bäuerlein**
Bahnhofstr. 23 d, 97353 Wiesentheid
Tel 09383 903777, Fax 09383 903778
www.daniel.koos.ergo.de

POLARLIFEHAUS®.DE

FINEST FROM FINLAND



Arndt²

plh-arndt@t-online.de
Weg am Fuchsstück 10
97353 Wiesentheid

MASSIVHOLZHAUS



Seit fast 150 Jahren **VERTRAUEN**

uns die Menschen in der Region

Mit unserem einzigartigen genossenschaftlichen Verbund eröffnen wir unseren Kunden und Unternehmen das Tor zur Welt ...

dennoch sind wir lokal verwurzelt und arbeiten nach dem Prinzip:

AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

WIR

- haben kompetente Ansprechpartner und Entscheider vor Ort.
- unterstützen Kommunen und Vereine bei ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Heimat durch finanzielle Zuwendungen.
- zahlen unsere Gewerbesteuern an unsere Städte und Gemeinden.

FÜR

unsere Kunden bietet unser Geschäftsmodell ein Höchstmaß

an **SICHERHEIT** und ist ein wichtiger Baustein für Ihren dauerhaften finanziellen **ERFOLG**.

SIE

brauchen nichts weiter zu tun, als unsere Kompetenz, unser Angebot und unsere Dienstleistungen zu nutzen.



**Raiffeisenbank
Volkach - Wiesentheid eG**



Weitere Infos unter: www.rbvw.de



Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	DJK Altbessingen	3	2	0	1	7 : 3	4	6	■
2	DJK Wülfershausen	2	2	0	0	4 : 1	3	6	■
2	Nordheim/Sommerach	2	2	0	0	4 : 1	3	6	■
4	TSV Abtswind II	2	2	0	0	6 : 4	2	6	■
5	SV Mühlhausen/Schraudenbach	1	1	0	0	3 : 2	1	3	■
5	VfL Volkach	1	1	0	0	3 : 2	1	3	■
7	FV Egenhausen	3	1	0	2	3 : 5	-2	3	■
8	TSV Bergheinfeld	2	1	0	1	2 : 4	-2	3	■
9	SG Poppenhausen/Kronungen	1	0	1	0	0 : 0	0	1	■
10	SV Stammheim	2	0	1	1	2 : 3	-1	1	■
11	TSV Grafenheinfeld	2	0	1	1	1 : 2	-1	1	■
12	DJK Hirschfeld	2	0	1	1	0 : 2	-2	1	■
13	DJK Schweinfurt	1	0	0	1	2 : 3	-1	0	■
14	TSV Essleben	2	0	0	2	1 : 3	-2	0	■
15	FC Gerolzhofen	2	0	0	2	1 : 4	-3	0	■

Kreisliga_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
12.08.2017	16:00	SV Stammheim	SV Mühlhausen/Schraudenbach 2:3
12.08.2017	16:00	FV Egenhausen	TSV Essleben 1:0
12.08.2017	16:00	TSV Grafenheinfeld	Nordheim/Sommerach 1:2
12.08.2017	16:00	FC Gerolzhofen	TSV Bergheinfeld 1:2
12.08.2017	16:00	DJK Altbessingen	TSV Abtswind II 2:3
12.08.2017		SPIELFREI	VfL Volkach
13.08.2017	15:00	DJK Wülfershausen	DJK Hirschfeld 2:0
15.08.2017	16:00	FV Egenhausen	DJK Altbessingen 0:2

Kreisliga_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung
20.08.17	16:00	TSV Abtswind II - SG Poppenhausen/Kronungen
20.08.17	15:00	Nordheim/Sommerach - DJK Wülfershausen
08.09.17	19:00	DJK Hirschfeld - FV Egenhausen
20.08.17		TSV Essleben - SPIELFREI
20.08.17	15:00	VfL Volkach - SV Stammheim
20.08.17	15:00	SV Mühlhausen/Schraudenbach - DJK Schweinfurt
20.08.17	15:00	DJK Altbessingen - FC Gerolzhofen
18.08.17	18:15	TSV Bergheinfeld - TSV Grafenheinfeld

Ja ist denn schon Champions League?

„Gut, wenn mich keiner will, laufe ich einfach mal los!“

DJK Altbessingen – TSV Abtswind II 2:3 (1:1)

Trotz 70 Prozent Ballbesitz, spielerisch bevorteilt und zwischenzeitlichem 2-Tore-Vorsprung, schlottern den einen zum Ende hin die Knie. Michael Fery's Altbessinger hingegen verlieren den Platz an der Sonne, denn in den letzten 10 Minuten reicht es gegen Abtswind II lediglich zu deutlich erhöhtem Blutdruck auf der Zuschauertribüne.

Die Partie hat noch nicht richtig begonnen, da klingelts bereits an der Anzeigetafel. „Hoch stehen, konsequent drauf gehen“, wie Fachmann Mehmet Scholl analysieren würde, bringt Abtswind die frühe Führung durch Außenstürmer Julian Beßler. Gerade noch im Edelzwirn, schon vorne mit dabei. Und wie! Die Gäste setzen Altbessingen vom Anstoß weg unter Zugzwang. Michael Fery sieht es kommen, die Zuschauer ebenfalls, und Altbessingens Schlussmann leistet sich im Eins gegen Eins ein haarsträubend schlechtes Abspiel. Anstatt in der eigenen Viererkette landet der Ball bei Julian Beßler, der nicht lange fackelt und mit rechts ins leere Tor vollendet.

Abtswind dominiert die Anfangsphase. Viel Ballbesitz, mutige Vorstöße, vor allem über die

Außenpositionen, münzt das Team des Trainerduos Patrick Gnebner und Robert Brenner in einigen ansehnlichen Torabschlüssen um. Ein vermeidbares Foul an der Mittellinie bringt die Hausherren jedoch wieder heran. „So dämlich darf ich in der Szene nicht ran gehen“, meint Julian Beßler später selbstkritisch. Der fällige Freistoß segelt hoch und weit und Schnee behaftet Richtung Abtswinder Strafraum. „Wir bekommen das Ding einfach nicht aus der Gefahrenzone. Und dann steht Kai Herold am langen Pfosten goldrichtig!“, berichtet Innenverteidiger Christoph Kniewasser. Bis zum Seitenwechsel lässt die Gästedefensive keine weitere, nennenswerte Altbessinger Offensivaktion mehr zu, wenn man von Kai Herolds Abschluss aus spitzem Winkel absieht. Abtswinder Torchancen allerdings sind ebenfalls Mangelware.

Wie schon am ersten Spieltag, wird es in der Kabine magisch. Was auch immer gesagt wurde, anscheinend beweisen Patrick Gnebner und Robert Brenner das intuitive Gespür für die perfekte Tonlage, die richtigen Schlagworte. Mit deutlich mehr Schlagkraft gehen die Gäste das Abenteuer zweite Halbzeit an. Mit einem

DJK Altbessingen: Daniel Lilienweiss – Stefan Wecklein, Christian Reuter, Dominik Göbel, Peter Reitz, Pascal Warmuth, Marcel Warmuth, Julian Weindner, Sebastian Full, Sven Moehres, Kai Herold. Einwechselspieler: Niklas Full, Mario Full, Fabian Balling, Alexander Kuhn, Steffen Full.

TSV Abtswind II: Eduard-Alin Wellmann – Jona Riedel, Damian Rzedkowski, Christoph Kniewasser, Daniel Kaminski, Patrick Gnebner, Markus Golombek, Markus Schamberger, Julian Beßler, Christoph Hofmann, Lukas Wirth. Einwechselspieler: Daniel Eberhardt, Patrick Hock, Johannes Knorr, Tobias Holzberger, Johannes Primus.

Schiedsrichter: Markus Marschall

Zuschauer: ca. 80

Gelbe Karten: Marcel Warmuth, Sebastian Full (Altbessingen) – Daniel Kaminski, Julian Beßler (Abtswind II)

Tore: 0:1 Julian Beßler (2.), 1:1 Kai Herold (18.), 1:2 Christoph Kniewasser (58.), 1:3 Markus Schamberger (65.), 2:3 Mario Full (70.).

Doppelschlag durch Christoph Kniewasser (58., Kopfball am kurzen Pfosten) und Markus Schamberger (65., sensationell vorbereiteter Konter von Julian Beßler) zieht die Elf vom Friedrichsberg schnell mit zwei Toren davon.

Die Partie jedoch gehorcht ihren individuellen Gesetzen. Trotz 70 Prozent Ballbesitz und spielerischer Dominanz müssen die Gäste am Schluss etwas zittern. Nach dem Treffer von Mario Full, der plötzlich vollkommen frei vor Abtswinds Keeper Eduard-Alin Wellmann auftaucht, bekommt die Heimelf motivations-technisch die zweite Luft. Mit viel Einsatz und Moral übersteht die Landesligareserve auch die Altbessinger Brechstange. Nach Abpfiff steht ein verdienter Auswärtsdreier auf dem Konto.

Und dann heißt es, schnell in Schale werfen. Von der Bühne Kreisliga geht es umgehend retour zur parallel weiterlaufenden Hochzeitsfeier von Sebastian Krauß. In schickem Zwirn, modisch mit schmalem Schlips oder mit klassisch gebundener Fliege, lässt sich der Auswärtserfolg

superb begießen. Von der Kleiderordnung her klar Champions League. Am kommenden Sonntag gastiert die SG Poppenhausen/Kronungen am Friedrichsberg. Hält die weiße Weste auch über den dritten Spieltag hinweg? ▶

Matthias Ley

Drei Feierbiester auf der After-Game-Party im Champions League Edelswirn: von links **Daniel Kaminski** und die beiden Torschützen **Julian Beßler** und **Christoph Kniewasser**



TINO tinografiert.de
GRAFIERT
Hochzeitsreportagen

JETZT
BUCHEN FÜR
2018
& KOSTENLOSES
ENGAGEMENT-SHOOTING
SICHERN



MACH SICHTBAR, WAS OHNE DICH VIELLEICHT NIE WAHRGENOMMEN WORDEN WÄRE.

– ROBERT BRESSON –





*SB – Waschstraße
Reiner Degelmann
Korbacherstraße
Wiesentheid*

Autohandel Friedrich Lenhart

97318 Kitzingen
Memelland Str 16



Telefon 09326-1499
Mobil 0171-7712781
Privat 09321-384206
Telefax 09326-902663

FriedrichLenhart@gmx.de
www.mobile.de/L-Friedrich

Julian Beßler (Außenstürmer TSV Abtswind II):

„Coach meint, hoch stehen und wenn sie kurz raus spielen, gleich pressen, drauf gehen. Markus Schamberger und ich sind vor, haben dem Keeper den Ball abgenommen und rein gewichst. Leider mach ich ein unabsichtliches, taktisches Foul, Freistoß, Kopfball, eins, zwei, drei, drin. Was will man machen. Aber erste Halbzeit waren wir gut, in der zweiten noch besser. Insgesamt war der Sieg absolut verdient. Auch wenn wir zum Schluss etwas zittern mussten.“



Eduard-Alin und ich waren uns uneins, wer hingehen soll und das nutzt Kai Herold eiskalt aus. Ansonsten hatte Altbessingen nicht mehr viele Chancen. Ein Mal lenkt Eduard-Alin einen Schuss aus spitzem Winkel gegen den Pfosten. Das war es dann auch. Und wir hatten schon einige gute Torabschlüsse, aber kein Durchkommen. In der Halbzeit haben wir uns den ersten Durchgang noch einmal vor Augen geführt. Paar gute Chancen später haben wir Ecke. Ich bin vor, und während die Altbessinger noch diskutiert haben, wer mich nimmt. Da habe ich mir gedacht, gut, wenn mich keiner will, laufe ich einfach mal los und köpfe das Ding am kurzen Pfosten einfach rein. Das 3:1 hat Julian Beßler sauber vorbereitet. Ballgewinn im Mittelfeld, dann spielt Lukas Wirth schnell steil auf „Jules“. Kurz vor dem Keeper quer auf den mitgelaufenen Markus Schamberger. Fertig ist die Laube. Nach dem Gegentreffer waren wir etwas unsortiert. Aber mit Einsatz und Willen überstehen wir auch diese Phase. Am Schluss war der Sieg hochverdient. Wir waren spielerisch besser, haben mehr investiert und hatten auch 70 Prozent Ballbesitz.“



Christoph Kniewasser (Verteidiger TSV Abtswind II):

„Bevor wir richtig anfangen, haben wir schon 1:0 geführt. Einmal kurz den Keeper angelaufen, der anscheinend noch in der Kabine war. Julian Beßler blockt das verpatzte Zuspiel gedankenschnell ab und schiebt den Ball sogar mit rechts ins leere Tor. Er hat gesagt, dass war vermutlich sein erster Treffer mit rechts. Wir sind immer gut über außen gekommen, vor allem über die linke Seite. Dann ein blödes Foul im Halbfeld. Freistoß, wir verlieren das Kopfballduell. In einer Bogenlampe nach hinten fliegt der Ball an den langen Pfosten.“

A-Klasse_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	
18.08.17	18:30	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- FC Fahr
20.08.17	15:00	SV Altenschönbach	- SV Rügshofen
20.08.17	15:00	SG Klein-/Großlangheim	- FV Dingolshausen
20.08.17	15:00	FC Fahr	- TSV Geiselwind
20.08.17		SV-DJK Unterspiesheim II	- SPIELFREI
20.08.17	13:00	VfL Volkach II	- SV Stammheim II
20.08.17	15:00	SG Rimbach / Lültsfeld	- SG FC Gerolzshofen II / DJK Michelau

Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken. www.gut-fuer-mainfranken.de



ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

☎ 09324/98277-19

Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m²



... sie tauscht
schon mal den
Telefonhörer
mit der Bohr-
maschine und
packt mit an:

**Anja
Weinig**

Ihr zuverlässiges Team für:

- Kaminkopfverkleidungen
- Kaminneubau
- Kamineinfassungen
- Außenwandkamine
- Kaminsanierung
- Industrie-Schornsteinanlagen
- Individuelle Bäder und Küchen



97355 Abtswind
Sternstraße 1

**Schornsteinbau
WEINIG**

Telefon 0 93 83 / 17 86
Mobil 0170 / 33 29 350